Neues aus dem Pastoralraum

Beginn einer neuen Zeit

Immer wieder beginnt im Winter ein neues Jahr. Viele Menschen nehmen sich dafür persönliche Vorsätze, und Institutionen legen ihre Ziele fest. Selbst begrifflich wird dieser Neuanfang klar: Wir nennen den 1. Januar «Neujahr».
Diese neue Zeit beginnt aber nicht zufällig. Es ist vielmehr so, dass «Neujahr» immer der achte Weihnachtstag ist – der Abschluss der Weihnachtsoktav. Mit Weihnachten, mit der Menschwerdung Gottes beginnt eine neue Zeit. Vorher haben die Menschen auf den Messias, den Retter gewartet – an Weihnachten ist er gekommen. Seither leben wir mit ihm.

Neuanfang mit Perspektive
Wenn wir etwas Neues beginnen, dann ist es immer wichtig, zu wissen, in welche Richtung wir gehen. In den vergangenen Jahren war der Blick für den neuen Anfang etwas getrübt durch Corona, in diesem Jahr eher durch Kriegssorgen und die Angst um die wirtschaftliche und ökologische Entwicklung. Für uns Christen und Christinnen ist es aber bezeichnend, dass wir uns nicht von den Sorgen erdrücken lassen.

Stefan Kemmler

Wie ein Neuanfang: Blick in die verschneite Bergwelt, Richtung Berner Alpen.

Der Grund des neuen Anfangs ist die Geburt Christi. Gott ist mit uns. Und diese Wirklichkeit ist auch entscheidend für unseren Blick in die Zukunft. Wir erwarten die Fülle des Lebens in Jesus Christus. Nicht dass das Ziel einfach so in die Hände fällt, aber doch so, dass wir es durch die Mühen der Zeit hindurch erhalten können.

Die Perspektive des Lebens
Das Weihnachtsgeheimnis gibt uns die richtige Perspektive für die Zukunft:
Ein Kind ist uns geboren – wir erwarten von der Zukunft das Leben.
Ehre sei Gott in der Höhe – das Heil kommt von Gott her.
Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens – er verheisst Frieden.
Frieden gibt es nicht umsonst. Frieden hat seinen Ursprung in Gott. Wenn wir auf ihn schauen, uns von ihm leiten lassen, dann wird sein Friede unser Herz erreichen und die Welt erfüllen.
So wünschen wir ein gesegnetes neues Jahr und dass dieses Jahr ganz vom menschgewordenen Gott erfüllt sei.

Pfr. Stefan Kemmler, Pastoralraumpfarrer
Sarah Biotti, Leitung Spezialseelsorge und Diakonie

Mit Hoffnung und Zuversicht für eine RKK der Zukunft – Gesamterneuerungswahlen im Jahr 2023

zVg

Kirchenratspräsident Christian Griss

Das Jahr 2023 wird für unseren Pastoralraum in Basel wichtige Weichen stellen. Am 7. Mai werden alle Pfarreiräte und alle Synodenfraktionen neu gewählt. Ich freue mich sehr, wenn sich überall genug Kandidaten/innen finden, um die Zukunft unserer Kirche in Basel mitzugestalten.
Auch ich habe über ein «kirchenpolitisches» Engagement persönlich wieder eine enge Bindung zur Kirche entwickelt. Beginnend im Pfarreirat in Riehen Im Jahr 1999 habe ich grosse Freude an der direkten Mitwirkung und der Wertschätzung dieser ehrenamtlichen Arbeit gefunden. Konkret konnte ich dort unter anderem die Planung der Sanierung des Pfarreiheimes mitgestalten und mich in der Jugendarbeit engagieren. Die über 10-jährige Arbeit im Pfarreirat gab mir eine hohe Befriedigung, war doch der Gestaltungsspielraum, aber auch die Wertschätzung der Pfarrei ausserordentlich hoch.
Seit 2011 darf ich den Kirchenrat präsidieren. In über 25 Synodensitzungen konnte ich die grosse Bedeutung gut organisierter Synodenfraktionen erleben. So können Synodalinnen und Synodale oftmals Vorschläge des Kirchenrats schärfen oder eigene Anträge zur Beratung einbringen. Besonders wichtig scheint mir dabei, dass sich Synodale/innen gut mit ihren Pfarreien und Pfarreiräten abstimmen und damit genauer die Bedürfnisse der eigenen Pfarrei kennen. Wenn wir in der nächsten Legislatur im Rahmen der Umsetzung der beschlossenen Immobilienstrategie auch die Umnutzung pfarreilicher Liegenschaften angehen, hat das entscheidende Bedeutung.
Zudem wird in der kommenden Legislaturperiode für unsere katholische Kirche in Basel-Stadt ein «Visionsprozess» initiiert. Fragen, wie wir den aktuellen und künftigen Bedürfnissen unserer Mitglieder begegnen können, welche Ausstattung mit Kirchen und Personal es dafür benötigt und welche Strukturen notwendig sein werden, sollen in diesem Projekt beantwortet werden. Um diesen Prozess erfolgreich gestalten zu können, wird es aktive Pfarreiräte brauchen, die die Wünsche für inhaltliche Schwerpunkte der pastoralen Arbeit in ihrer Pfarrei einbringen können.
Ich freue mich darauf, unser kirchenpolitisch spezielles duales System voll zum Tragen zu bringen. Bringen Sie Ihre Kandidatur bis zum 10. März 2023 ein, und nutzen Sie die Möglichkeit, eine Kirche zu gestalten, die für die Menschen in Basel auch in Zukunft da sein wird. Ich freue mich sehr auf eine künftige Zusammenarbeit.

Christian Griss, Präsident des Kirchenrats der Römisch-Katholischen Kirche Basel-Stadt

Informationsveranstaltung

Am 10. Januar findet um 19 Uhr eine Informationsveranstaltung für interessierte Kandidaten/innen im UG des Lindenberg 10 statt. Fragen können dort an Martin Elbs (Synodenpräsident) und Charlotte Wehren (Pfarreiratspräsidentin St. Clara) gerichtet werden.

Weitere Informationen zur Gesamterneuerungswahl finden Sie über den QR-Code:

Aus den Pfarreien
Pastoralraum Basel-Stadt 6–16
Neues aus dem Pastoralraum Basel-Stadt 6
St. Franziskus 7
St. Anton – San Pio X 8/9
Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien 10/11
Heiliggeist 12/13
St. Clara 14/15
MCI Allschwil-Leimental 17
Pastoralraum Leimental 17–21
Binningen-Bottmingen 18
Oberwil 19
Therwil/Biel-Benken 20
Ettingen 21
Pastoralraum Allschwil-Schönenbuch 22/23

Seelsorgeraum St. Franziskus

D. Becker

Von guten Mächten wunderbar geborgen …

Mit Vertrauen ins neue Jahr gehen

Mit welchen Gedanken und Gefühlen schauen Sie auf das Jahr zurück? Mit Dankbarkeit? Oder sind Sie eher dankbar, dass es endlich vorbei ist ?
Und wie gehen Sie in das neue Jahr? Mit Bangen oder mit Zuversicht ? Oder mit einer Mischung aus beidem?
Wir blicken zurück im Gottesdienst am Abend des Silvestertages, und wir schauen nach vorn und erbitten Gottes Schutz und Segen am Neujahrstag.
Vertrauen stärken. Das ist im Moment genauso wichtig wie die Stärkung des Immunsystems. Immunisieren wir uns gegen die Verzweiflung. Erinnern wir uns immer wieder neu an Situationen, in denen wir «von guten Mächten wunderbar geborgen» waren. Und gehen wir getrost in das neue Jahr. Dietrich Bonhoeffer war in einer ausweglosen Lage, im Gefängnis, ihm drohte die Todesstrafe. Und dennoch konnte er schreiben:
«Von guten Mächten treu und still umgeben, behütet und getröstet wunderbar, so will ich diese Tage mit euch leben und mit euch gehen in ein neues Jahr. Von guten Mächten wunderbar geborgen erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen, und ganz gewiss an jedem neuen Tag.»
Dieses Vertrauen wünsche ich Ihnen und euch im Namen des Pfarreiteams und Gottes Segen für das Jahr 2023

Dorothee Becker

MITTEILUNGEN

Ein herzliches Dankeschön
an alle, das Pfarreiteam und alle Freiwilligen, Grosse und Kleine, die die Weihnachtsgottesdienste mit grossem Einsatz auf verschiedenste Weise vorbereitet und mitgestaltet haben. So viel braucht es, damit Feste gelingen und für alle schön sind! Ich bin sehr dankbar für viele Köpfe, Hände und Herzen, die mitgedacht, mitgeplant und mitgeschafft haben. *Dorothee Becker*

Öffnungszeiten Sekretariat
vom 2. bis 20. Januar ist das Sekretariat Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Aus unserer Pfarrei sind verstorben
Libero Lavagetti-Biersack (*1928) und Eugenie Vincent-Wilde (*1929). Christus, der Leben und Tod mit uns teilt, begleite sie heim zum Herzen unserer Welt.

Dreikönige – Erscheinung des Herrn
Wir feiern dieses Fest am 7. und 8. Januar. Segensaufkleber und Kreide werden gesegnet und Sie können beides mit heimnehmen, um Ihre Wohnung für das kommende Jahr unter den Segen Gottes zu stellen. Am Sonntag sind Sie herzlich zum Dreikönigsapéro eingeladen.

Pfarreipraktikum
Wir heissen Paul Flavien Binyegeg herzlich willkommen. Er studiert Theologie in Fribourg und wird im Januar und Februar für vier Wochen in unserer Pfarrei an verschiedenen Anlässen und Angeboten teilnehmen und so Erfahrungen in der Seelsorge sammeln. Am Sonntag, 8. Januar, wird er sich im Gottesdienst vorstellen.

Gottesdienste in der Kapelle
Um Energie zu sparen, feiern wir die Vorabendgottesdienste bis auf Weiteres in der Kapelle. Dort funktioniert der Audiostream leider nicht. Sonntags um 10.30 Uhr werden die Gottesdienste weiterhin über das Telefon und die Homepage übertragen, ebenso die Weihnachtsgottesdienste.

Energiesparkochen
Das Energiesparkochen fand leider nicht die erwartete Resonanz. Deshalb wird es dieses Angebot ab Januar nicht mehr geben.

Ein warmer Arbeitsraum
Auch wenn im Moment das Energiesparen nicht so sehr im Bewusstsein ist wie auch schon, ist das Thema weiterhin dringlich. Deshalb bieten wir ab Montag, 9. Januar, montags bis freitags von 14.00 bis 17.00 Uhr einen warmen Arbeitsraum an.
Daheim am Schreibtisch zu sitzen, wenn es kühl im Zimmer ist, kann mühsam sein. Menschen, die viel im Sitzen arbeiten müssen, allenfalls im Homeoffice, oder Studierende, die daheim arbeiten, laden wir ins Untergeschoss des Pfarreiheims ein. Schüler und Schülerinnen können hier in Ruhe ihre Hausaufgaben machen. Sie können Ihren Laptop, Ihre Bücher oder Ihr Arbeitsmaterial mitbringen und lesen oder arbeiten. WLAN ist vorhanden. Herzliche Einladung, dieses Angebot zu nutzen.

Mittagstisch am Dienstag
Seit bald 50 Jahren existiert der Mittagstisch, der bislang für Senioren und Seniorinnen angeboten wurde; ab dem 10. Januar wird er für alle Interessierte geöffnet. Freiwillige Helferinnen servieren Ihnen ein feines Menü mit Dessert zum Preis von Fr. 15.–. Anmeldung ist jeweils bis montags, 11.00 Uhr, bei Daniela Moreno, Telefon 061 601 70 76; daniela.moreno@rkk-bs.ch
Sie sind herzlich willkommen!

Frauenvereinigung St. Franziskus
Am Mittwoch, 11. Januar, ab 15.00 Uhr im Pfarreiheim: Lotto mit Kaffee und Kuchen. Wir spielen Lotto, gewinnen kleine Preise, plaudern und geniessen zum Jahresbeginn einen gemütlichen Nachmittag. Beitrag Fr. 5.–.
Freunde und Partner willkommen.

Die Kollekten
31. Dezember/1. Januar:
Kinderhilfe Emmaus
7./8. Januar:
Epiphaniekollekte für Kirchenrestaurationen (Inländische Mission)

AGENDA

Audiostream über 061 533 75 40 oder https://2go.cam/live/rkk-riehen-bettingen

Samstag, 31. Dezember
Hl. Silvester I.
17.30 Kommunionfeier mit Jahresrückblick (D. Becker)
Sonntag, 1. Januar, Neujahr
Hochfest der Gottesmutter Maria
10.30 Kommunionfeier (D. Becker)
Montag, 2. Januar
Hl. Basilius der Grosse und hl. Gregor von Nazianz
15.00 Rosenkranzgebet
Donnerstag, 5. Januar
9.30 Eucharistiefeier
Freitag, 6. Januar
Erscheinung des Herrn
Herz-Jesu-Freitag
17.30 Eucharistiefeier
Samstag, 7. Januar
17.30 Eucharistiefeier zum Fest Erscheinung des Herrn M für Friedi Löw-Walker (M. Föhn/D. Becker)
Sonntag, 8. Januar
10.30 Eucharistiefeier zum Fest Erscheinung des Herrn (M. Föhn/ D. Becker) Dreikönigsapéro
Montag, 9. Januar
Taufe des Herrn
15.00 Rosenkranzgebet
18.00 Ökumenisches Taizégebet
Dienstag, 10. Januar
12.00 Mittagstisch «offen für alle»
Mittwoch, 11. Januar
17.00 Anbetung in der Kapelle
Donnerstag, 12. Januar
9.30 Eucharistiefeier; anschliessend Kaffee im Pfarreiheim
18.30 Juniagottesdienst

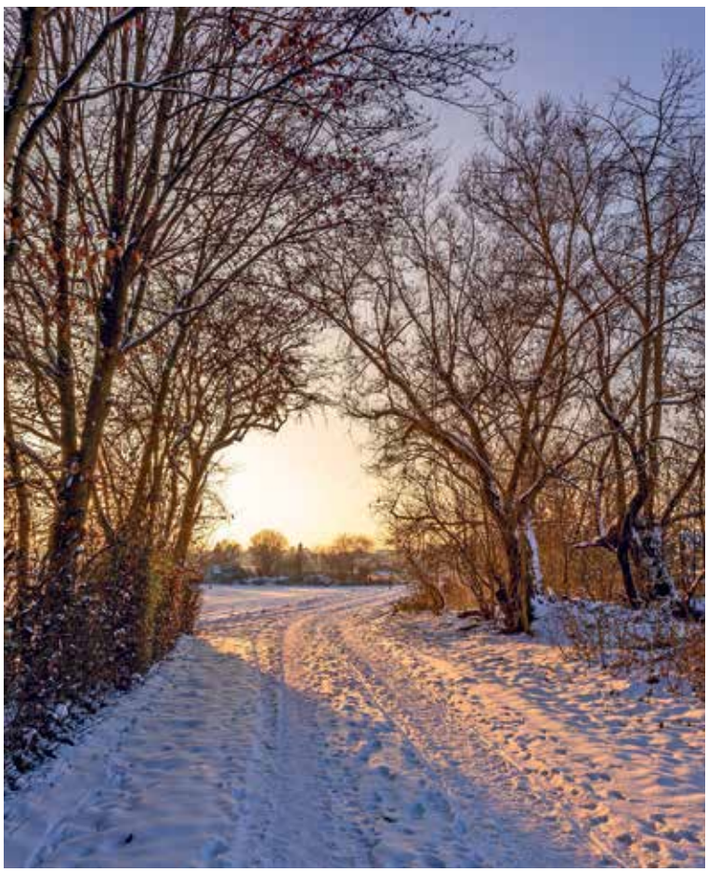
ST. MICHAEL

In kroatischer Sprache
Sonntag, 1. Januar
9.30 und 11.00 Uhr Eucharistiefeier
Freitag, 6. Januar
19.00 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 8. Januar
9.30 und 11.00 Uhr Eucharistiefeier

Scannen Sie diesen QR-Code ein und Sie finden direkt zu unserer Homepage.

Kontakt
Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf Seite 16.

Seelsorgeraum St. Anton – San Pio X



Pixabay

Der Herr
segne dich und behüte dich.
Er lasse sein Angesicht über dich leuchten
und sei dir gnädig.
Er wende sein Angesicht dir zu und schenke dir Frieden.
So sollen sie meinen Namen auf die Israeliten legen
und ich werde sie segnen.

Zum Beginn eines neuen Jahres

Am ersten Tag des Jahres beginnt der Wortgottesdienst mit einem Text aus dem Buch Numeri. Das Volk Israel befindet sich in der Wüste. Es bereitet sich auf die letzte Etappe der Reise vor, die es in das versprochene Land führen wird. Doch vor dem Abmarsch ruft der Herr seinen Diener Mose zu sich und gibt ihm Anweisungen, wie die Priester die Israeliten segnen sollen. In der biblischen Sprache drückt der Segen die ständige Gegenwart Gottes in der Existenz des Einzelnen und des Volkes aus. Mit dem Segen für Israel ist es, als würde Gott sagen: «Ich habe dich aus der ägyptischen Sklaverei befreit, ich habe dich gerettet; aber das reicht mir nicht: Ich garantiere dir, dass ich auf den Wegen deines Lebens an deiner Seite gehen werde.»

Am Anfang jeder neuen Etappe unserer persönlichen und beruflichen Erfahrung sind wir es gewohnt, gute Wünsche zu äussern und zu erhalten: «viel Erfolg!», «viel Glück!», «herzlichen Glückwunsch!» ... sagen wir. Und so prostet man sich auch am Anfang eines neuen Jahres «zum Wohl!» zu und wünscht «einen guten Rutsch ins neue Jahr!», «frohes neues Jahr!» ... Aber auch wenn diese Wünsche mit der grössten Ehrlichkeit der Beteiligten formuliert werden, haben sie meist wenig mit dem biblischen Segen zu tun.

Die letzten Jahre haben uns auf weltgeschichtlicher Ebene unangenehme Überraschungen gebracht. Anfang des letzten Jahres dachten wir, wir hätten den Covid-Albtraum hinter uns gelassen, aber stattdessen hat der Russland-Ukraine-Konflikt neue, dunkle Schatten auf alle Bereiche unseres täglichen Lebens geworfen, sowohl persönlich als auch kollektiv. Wir sollten uns ehrlich sagen, dass wir in einer ziemlich dunklen historischen Periode leben.

Die tägliche Realität des Lebens zeigt uns jedoch, dass das Böse «wie ein brüllender Löwe umher geht, der sucht, wen er verschlingen kann (1 Petr 5,8)». Deshalb tun wir sicher gut daran, uns am Anfang des Jahres 2023 gegenseitig zu wünschen, dass der Krieg zu Ende geht, dass die nahe Zukunft uns Gesundheit statt Krankheit, Freude statt Leid, Leben statt Tod bringt.

In diesen Tagen feiern wir auch das Geheimnis der Menschwerdung Gottes: Gott wurde Mensch, um das Leben seines Lieblingsgeschöpfes zu leben und es vor dem Bösen zu retten. Alleine können wir das Böse nicht überwinden. Aber Gott ist Mensch geworden, um uns aus der Sklaverei der Sünde und des Todes zu befreien. Was also gibt es Schöneres, als das neue Jahr in dem Bewusstsein zu beginnen, dass der Herr auf den Wegen unseres Lebens immer an unserer Seite geht und uns nie allein lässt. In dunklen Zeiten erhellt Er unseren Weg, indem Er sein Angesicht leuchten lässt und uns seine Gnade und seinen Frieden schenkt.

Lasst uns also erleuchtet vom Mensch gewordenen Gott das neue Jahr beginnen und alle Tage leben mit dem Segen des Herrn.

Marco Nuzzo, Pfarreiseelsorger

St. Anton

MITTEILUNGEN

Kollekten; gelebte Solidarität

31. Dezember/1. Januar: Pro Flores. Für Stipendien der Schüler von P. Fidelis in Flores

7. Januar: Epiphanieopfer für die Restauration von Kirchen, Kapellen und Klöstern in der Schweiz

8. Januar: Sternsinger-Missio: Dank der Spenden bei der Aktion Sternsingen werden jährlich etwa 200 Projekte weltweit für Kinder und Jugendliche in den Bereichen Bildung, Ernährung, Gesundheit und Kinderschutz gefördert.

Sternsinger

Von Dienstag, 3., bis Freitag, 6. Januar, sind die Sternsinger unterwegs und bringen den Segen in die Altersheime.

Pfarramt St. Anton

Am Sonntag, 8. Januar, werden die Sternsinger im 10.00-Uhr-Gottesdienst wieder empfangen und singen anschliessend noch im Pfarreiheim für Sie. Herzliche Einladung.

Epiphanie

Im Gottesdienst von Freitag, 6. Januar, 19 Uhr, feiern wir das Hochfest Erscheinung des Herrn (Epiphanie). Aus diesem Anlass singt der Kirchenchor die «Messa di San Giuseppe» von Johann Ernst Eberlin (1702–1762), das Werk eines Salzburger Komponisten, den auch Wolfgang Amadeus Mozart als eines seiner Vorbilder genannt hat. Die Messe wurde komponiert für einen dreistimmigen Chor, Sopransolo, Streicher und Orgel. Die Solostellen werden von Muriel Fankhauser gesungen.

Fondueplausch

Am Samstag, 7. Januar, im Anschluss an den 17.00-Uhr-Gottesdienst, lädt das Wistateam zu einem gemütlichen Fondueessen im Pfarreiheim ein. Das Essen ist kostenlos, Ihre Spende nehmen wir natürlich gerne entgegen. Anmelden können Sie sich bis Dienstag, 3. Januar, im Pfarreisekretariat. Sollten Sie einen Fahrdienst benötigen, können Sie dies ebenfalls im Sekretariat anmelden.

Wir freuen uns jetzt schon auf einen gemütlichen Abend.

Familientreffen

Am Sonntag, 8. Januar, am Tauftag von Jesus, sind alle Tauffamilien der letzten Jahre zu einem Familientreffen eingeladen. Die Familien treffen sich um 11.30 Uhr beim Pfarrhof. Die Sternsinger, werden den Anlass musikalisch begleiten und über ihre Aktionen berichten. Nach einem Impuls von Serge Taga über das Fest der Erscheinung des Herrn (Epiphanie) und Kaffee und Ku-

AGENDA

Abkürzungen:
Pio X (San Pio X), STA (St. Anton)

Samstag, 31. Dezember
Hl. Silvester
9.00 STA Eucharistiefeier
16.00 STA Beichtgelegenheit
17.00 STA Eucharistiefeier
19.00 STA Eucharistiefeier (Tamilische Mission)
18.30 Pio X S. Messa
Sonntag, 1. Januar, Neujahr
Hochfest der Gottesmutter Maria
10.00 STA Eucharistiefeier
11.30 STA Eucharistiefeier (trid.)
17.00 STA Eucharistiefeier
10.00 Pio X S. Messa
16.30 Pio X S. Messa
18.00 S. Clara S. Messa
Montag, 2. Januar
9.00 STA Eucharistiefeier
JM für Fridolin und Louise Iten-Müller, Bertha Stoll
18.30 Pio X S. Messa
Dienstag, 3. Januar
7.30 STA Eucharistiefeier
9.00 STA Eucharistiefeier
JM für Daniel Moser-Helbling, Marie Probst-Amrein und Angehörige
18.30 STA Eucharistiefeier (Tamilische Mission)
18.30 Pio X S. Messa
Mittwoch, 4. Januar
7.30 STA Eucharistiefeier, JM für Verstorbene der Familie Schäffer-Kunkler und Angehörige
15.00 S. Messa im AZ Falkenstein
16.00 STA Marianisches Gebet (englisch)
18.30 Pio X S. Messa
Donnerstag, 5. Januar
7.30 STA Eucharistiefeier
18.30 Pio X S. Messa
Freitag, 6. Januar
Erscheinung des Herrn
7.30 STA Eucharistiefeier
JM für Annelies Kunz-Bieler, Gaudenz und Klara Bieler-Portmann
17.00 STA Eucharistiefeier (trid.)
18.00 STA Beichtgelegenheit
19.00 STA Eucharistiefeier
JM für Erika Ziesemer
Dreissigster für Agnes Cäcilia Sprenger
17.30 Pio X Eucharistische Anbetung
18.30 Pio X S. Messa
Samstag, 7. Januar
8.00 STA Rosenkranz
9.00 STA Eucharistiefeier
16.00 STA Beichtgelegenheit
17.00 STA Eucharistiefeier
18.30 STA Eucharistiefeier (Philippinische Mission, englisch)
14.30 Pio X Rosenkranz
18.30 Pio X S. Messa
Sonntag, 8. Januar
Taufe des Herrn
7.00 STA Eucharistiefeier
10.00 STA Eucharistiefeier
11.30 STA Eucharistiefeier (trid.)
14.00 STA Eucharistiefeier (Johspo)
10.00 Pio X S. Messa
16.30 Pio X S. Messa
18.00 S. Clara S. Messa
Montag, 9. Januar
9.00 STA Eucharistiefeier
18.30 Pio X S. Messa
Dienstag, 10. Januar
7.30 STA Eucharistiefeier
9.00 STA Eucharistiefeier
19.00 STA Eucharistiefeier (Tamilische Mission)
18.30 Pio X S. Messa
Mittwoch, 11. Januar
7.30 STA Eucharistiefeier
16.00 STA Marianisches Gebet
18.30 Pio X S. Messa
Donnerstag, 12. Januar
7.30 STA Eucharistiefeier
18.30 Pio X S. Messa
Freitag, 13. Januar
7.30 STA Eucharistiefeier
18.00 STA Beichtgelegenheit
19.00 STA Eucharistiefeier
JM für Verstorbene der Familien Dumoulin und Kellerhals
18.30 Pio X S. Messa

chen bleibt noch Zeit für die Planung weiterer Familientreffen.

Konzert Vokalensemble «Rheinstimmen»
Am Sonntag, 8. Januar, ist ab 17 Uhr das überregional bekannte Vokalensemble «Rheinstimmen» bereits zum zweiten Mal zu Gast in St. Anton. Sein Konzertprogramm «Süss ist das Licht» erzählt zum Abschluss des Weihnachtsfestkreises mit Meisterwerken der Vokalmusik vor allem des ausgehenden 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts von der Überwindung der Dunkelheit; dazu treten (gespielt von Matthias Wamser) einige weihnachtliche Orgelzwischenspiele. Der Eintritt ist frei (Kollekte).

Adventstage
Nach der coronabedingten Pause durften wir in diesem Jahr wieder mit Freude zu unseren Adventstagen einladen. Nebst der beliebten Adventswerkstatt und dem ebenso beliebten Kerzenziehen konnten die Besucher in diesem Jahr neu auch Geschenke auf unserem Weihnachtsmarkt einkaufen. Zufrieden danken wir allen ganz herzlich, die uns besucht und damit unsere Weihnachtsaktion unterstützt haben. Ein gesegnetes Weihnachtsfest und bis im nächsten Jahr.

Neue Öffnungszeiten Sozialdienst St. Anton
Bitte beachten Sie die neuen Öffnungszeiten des Sozialdienstes ab Januar 2023:
Dienstag 10.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch 10.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr.
Oder nach telefonischer Vereinbarung.

TAMILISCHE MISSION

Eucharistiefeiern
in St. Anton am 1., 2., 3. und 5. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr.

SLOWENISCHE MISSION

Eucharistiefeiern
in St. Anton am 3. Samstag im Monat neu um 18.30 Uhr.

PHILIPPINISCHE MISSION

Eucharistiefeiern
in St. Anton am 1. Samstag im Monat um 18.30 Uhr.

SYRO-MALABARISCHE GEMEINSCHAFT

Eucharistiefeiern
in St. Anton am letzten Sonntag im Monat um 17.00 Uhr. In Allschwil St. Teresia am 2. Sonntag im Monat um 17.00 Uhr.

PETRUSBRUDERSCHAFT

Eucharistiefeiern (tridentinisch)
in St. Anton sonntags um 11.30 Uhr und weitere Tage nach Ankündigung.

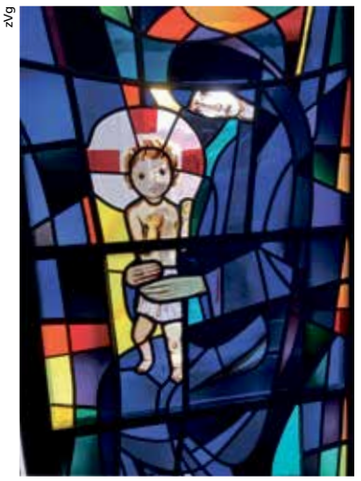
San Pio X

PARROCCHIA DI LINGUA ITALIANA

Gottesmutter Maria und hl. Scalabrini
Am 1. Januar feiert die Kirche das Hochfest der Gottesmutter Maria.
Maria hatte einen wichtigen Platz im Leben des hl. Scalabrini. Seine Marienfrömmigkeit wurde häufig als «zart» und «kindlich» beschrieben. Diese Frömmigkeit wuchs aus «Liebe, verbunden mit sicherer und tiefer Lehre». Von hier kamen seine marianischen Predigten, die er «ergriffen und ergreifend» hielt. Ein Zeuge belegte: «Er sprach mit der Inbrunst eines Engels, und er nützte jede Gelegenheit, um die Marienverehrung zu fördern. Bei seinen Vorsätzen schrieb er: «Mich mit grösserem Herzen der Verehrung Mariens hingeben, mich ihr jeden Tag zu Füssen werfen und in ihre mütterlichen Arme sinken.»

(Zitate aus dem Text «Ein neuer Exodus», von P. S. Guglielmi, cs)

zVg



Maria, Glasfenster in St. Pius X.

MITTEILUNGEN

«Festa della Befana»
Am Samstag, den 7. Januar, um 18 Uhr sind wir alle herzlich zum «Festa della Befana» eingeladen. Die Veranstaltung findet im Pfarreisaal statt und wird von der Gruppe «VIP» organisiert. Auf dem Programm stehen ein Pastateller, das Dessertbuffet, Spiele und die Ankunft der Befana. Alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen mit ihren Familien sind willkommen.
Die Befana wartet auf Sie!

Beichtgelegenheit in S. Pio X
Alle Werktage, jeweils ab 17.30 Uhr, oder nach Vereinbarung.
Sonn- und Feiertage: 9.00 bis 9.20 Uhr, 16.00 bis 16.20 Uhr. In St. Clara: alle Sonntage vom 17.30 bis 19.00 Uhr.

Öffnungszeiten des Sekretariats
Dienstag bis Freitag, 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr.

Kontakt
Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf Seite 16.

Seelsorgeraum Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien

pixabay.com

«Did you try turning it off and on again?»

«Haben Sie schon versucht es aus- und wieder einzuschalten?» Dieser Satz wird zum running Gag in der britischen Comedyserie The IT-Crowd (2006–2013). Diese Serie spielt in einer IT-Abteilung einer grossen Firma und die genervten IT-Mitarbeiter kümmern sich um die aus ihrer Sicht belanglosen Computerprobleme ihrer Kollegen. Bezeichnend für die ungeduldige Haltung der ITler gegenüber ihren aus ihrer Sicht dummen Kollegen ist es, wenn sie bei einem Anruf als allererstes den Anrufer fragen: «Did you try turning it off and on again?» Die ITler drücken damit aus, dass es bei einem Computerproblem manchmal bereits reicht, wenn man den Computer einfach neu startet.

Das gilt aber nicht nur bei Computern, sondern manchmal auch im Leben. Die Bilder jedes Jahr von den Silvesterfeiern auf der ganzen Welt sind ja doch sehr eindrücklich. Doch wenn man es recht bedenkt, feiern wir dabei einfach, dass eine neue Zahl am Ende der Datumsangabe steht. (Dass für uns Christen das neue Jahr bereits am 1. Advent begonnen hat, lassen wir jetzt einmal ausser Acht). Am 1. Januar ist man – auch mit den besten Neujahrsvorsätzen – noch immer derselbe Mensch, mit all dem Guten und auch Schlechten, was dazu gehört. Und trotzdem hat dieser Jahresübergang etwas Magisches und Befreiendes: Es ist ein Neustart. Es bietet die Möglichkeit das Alte, insbesondere das Schlechte, hinter mir zu lassen. Nicht, dass ich das nicht letztlich auch an jedem Tag meines Lebens ungeachtet des Datums tun könnte, aber mit einem neuen Jahr bietet sich irgendwie eine Gelegenheit dafür. Dahinter stehen die tiefe Hoffnung und Sehnsucht, dass, wenn ich etwas richtig und gut beginne, es ja dann hoffentlich auch gut zu Ende gehen wird.

Wir wissen als rationale Wesen natürlich, dass dies eine eher unplausible Logik ist. Doch trotzdem sollten wir sie uns behalten, denn diese Haltung, diese Hoffnung und Sehnsucht sind Ausdruck dafür, dass wir uns noch immer bessern wollen, dass wir noch immer daran glauben, dass für uns (und die Welt) es noch besser werden kann. Das ist dieser Funken der Hoffnung, der immer wieder das Feuer der Liebe zu entzünden versucht und den wir durch den Atem des Glaubens zum Glühen bringen wollen.

Manchmal braucht es nicht mehr als einen Neustart. In diesem Sinne wünschen wir allen ein versöhnendes Ausschalten des alten Jahres und hoffnungsvolles Einschalten des neuen Jahres. *PBL*

SEELSORGERAUM

Opfer
Die Kollekte von Neujahr nehmen wir auf für das Sternsingerprojekt.
Die Kollekte vom 8. Januar ist bestimmt für das Epiphanieopfer: für die Restauration von Kirchen, Kapellen und Klöstern in der Schweiz – Inländische Mission. Der Kirchgemeinde St. Albin in Silenen (UR), dem Kloster Maria der Engel in Appenzell (AI) und der Pfarrei Unserer Lieben Frau von Loreto in Cointrin (GE) fehlt das Geld, um die unbedingt notwendigen Renovationsarbeiten selbstständig finanzieren zu können. Umso dankbarer sind die Institutionen und die Inländische Mission für Ihre Unterstützung. Wir versichern Ihnen, dass jeder Spendenfranken direkt und ohne Abzüge den Projekten zugute kommt!

Friedenslicht
Das Friedenslicht können Sie in unseren Kirchen mit einem entsprechenden Glas oder einer Laterne abholen.

Allerheiligen

Sternsinger
Segen bringen – Segen sein
Die Sternsinger werden am Montag, 2. Januar um 18 Uhr ausgesendet und bringen den Segen «C+M+B» – Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus.

Familiengottesdienst zum Dreikönigstag
Sonntag, 8. Januar, um 10 Uhr, anschliessend Apéro mit Dreikönigskuchen. Herzliche Einladung.

VORANZEIGEN

J. Huonder

Suppentag
Samstag, 21. Januar
Wir möchten Jung und Alt herzlich zum Suppentag einladen. Am Mittag von 11.30 bis 14 Uhr und am Abend nach dem Firmplus-Gottesdienst um 18 Uhr freuen wir uns, Sie zum gemütlichen Mahl mit der traditionellen hausgemachten Gerstensuppe und dem feinen Dessertbuffet begrüssen zu dürfen.
Mit dem Erlös möchten wir das Wirken von Sr. Lumena MC Ringwald solidarisch unterstützen. Unsere ehemalige Pfarreiangehörige ist schon seit einigen Jahren in Essen tätig und dort neben der Betreuung der lokalen Caritas für Obdachlose und Flüchtlinge speziell für die Koordination der Hilfe für die Missionaries of Charity-Aktivitäten im Nahen Osten, insbesondere in Syrien, Libanon, Nordirak und Jemen zuständig. In diesen von Krieg und Flüchtlingselend hart betroffenen Ländern sind ihre Mitschwestern und Mitbrüder im Geiste von Mutter Teresa trotz schwierigsten Bedingungen im unermüdlichen Einsatz zur Linderung der Not der ärmsten und oft kranken Menschen und dabei dringend auf lebensrettende Medikamente, Notnahrung sowie hygienische und medizinische Hilfsmittel von aussen angewiesen, wozu wir mithelfen möchten.
Wir hoffen auf einen regen Besuch und danken im Voraus für jede Spende.

Firmplus-Gottesdienst
Samstag, 21. Januar, 18 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst
Sonntag, 22. Januar, 10 Uhr, Predigt Simon Keller

Sacré-Cœur

Quêtes
31.12. et 1.1.23: pour l'association Tel. 143
7. et 8.1.: de l'Epiphanie en faveur de la restauration d'églises

Confessions individuelles par un prêtre de l'Opus Dei
Mardi 10 janvier, à 15.00 h

Prières de louange, méditation devant le Saint Sacrement et vêpres avec le groupe Pentecôte, à l'église
Vendredi 13 janvier, à 19.00 h

Célébration œcuménique à St-Léonard (pas de messe au SC)
Dimanche 15 janvier, à 10.00 h

Rencontre œcuménique au Sacré-Cœur
avec Mgr Peter von Sury
Jeudi 19 janvier, à 19.30 h

Vente d'objets religieux confectionnés par les sœurs du Carmel de Develier
Après les messes des 21 et 22 janvier.

Célébration œcuménique au Sacré-Cœur
Dimanche 22 janvier, à 10.30 h

St. Marien

Herzlichen Dank
Mit grosser Freude durften wir durch den Nachlass von Theresia Kraus-Vogt

P. Benedikt

für die nächsten fünf Jahre eine Spende für unseren wunderschönen Weihnachtsbaum entgegennehmen.

Gottesdienst zum neuen Jahr
Sonntag, 1. Januar, 18.00 Uhr

Neujahrskonzert
Sonntag, 1. Januar, 19.30 Uhr
Berühmte Melodien aus dem Nussknacker, der Diebischen Elster, Cancan von Offenbach, ein Strauss-Walzer, der Radetzkymarsch und ein Capriccio von Hans-Martin Linde (Uraufführung).
Maryna Pinchukova, Klavier
Cyrill Schmiedlin, Orgel
Kollekte
Anschliessend sind alle ganz herzlich zum Glühwein eingeladen.

Elisabethenwerk
Gerne laden wir Sie auch im neuen Jahr wieder zu unseren gemütlichen Treffen des Elisabethenwerkes ein. Schauen Sie doch beim nächsten Kaffee- und Spielnachmittag vom Dienstag, 3. Januar, oder zum Gottesdienst mit anschliessendem Mittagessen am Donnerstag, 12. Januar, einmal hinein. Sie sind herzlich willkommen!

Diplomkonzert
Am 14. Januar um 18.00 Uhr kommen in der Basler Marienkirche im Rahmen eines Konzertes gleich zwei Totenmessen zur Aufführung. Es erklingt ein Dialog zwischen mittelalterlicher Gregorianik, der musikalischen Reinform katholischer Liturgie also, und dem auf dem gregorianischen Choral basierenden Requiem von Maurice Duruflé (1902–1986), einem Klangfarbenspektakel spätfranzösichen Impressionismus. Duruflés Totenmesse für Chor, Solisten, Orchester und Orgel darf aufgrund seiner geradezu perfekt austarierten musikalischen Gesten und Klangfarben als eine der herausragenden Requiemsvertonungen gelten.
Im Dialog stehen mit den beiden Werken auch zwei Ensembles von Musiker/innen: das auf die Gregorianik spezialisierte Vokalensemble musica manufacta unter der Leitung des Kaplans von St. Marien, Pater Benedikt Locher OSB, sowie Chor und Orchester des eigens für dieses Projekt ins Leben gerufene Duruflé Consort unter der Leitung von Jan Thomer.
Das Duruflé Consort setzt sich aus etwa 50 motivierten, talentierten jungen Musikern/innen zusammen, zum einen aus teils semiprofessionellen, teils professionellen Chorsängern/innen und zum anderen aus professionellen, noch in Ausbildung stehenden Orchestermusikern/innen, angeführt von Aleksandr Tatarinov, einem hochbegabten russischen Geiger, der Mitglied des weltberühmten Ensembles MusicAeterna unter Teodor Currentzis war.
Unterstützt werden sie von Alexandra Weidlich an der Marienorgel und den beiden Gesangssolisten Julia Weber und Tobias Wicky, dem Gründer des bekannten Basler Vokalensembles Voces Suaves.
In einer Zeit, in der wir gezwungen sind, die materiellen Umstände unserer Alltagsrealität mindestens zu hinterfragen, und in der die unbeschwerte Freude am Diesseits im behaglichen europäischen Haus eingetrübt ist, kann die Musik besonderen Trost spenden und, wie es wohl mit der Gegenüberstellung von Gregorianik mit dem Requiem von Maurice Duruflé auf besondere Art und Weise der Fall ist, unverhoffte Perspektiven tiefer Menschlichkeit und transzendenter Gerechtigkeit eröffnen.

AGENDA

Abkürzungen:
Allerheiligen (AH),
Sacré-Cœur (SC),
St. Marien (StM)

Samstag, 31. Dezember
18.00 SC Messe anticipée du dimanche
Sonntag, 1. Januar
10.00 AH Eucharistiefeier
10.30 SC Messe du Nouvel An
11.30 StM keine Messe
11.30 AH Beichte (polnisch)
12.00 AH Eucharistiefeier (polnisch)
13.00 SC Messe (Philippines)
15.00 SC Messe (ungarisch)
17.30 AH Eucharistiefeier (slowakisch)
18.00 StM Eucharistiefeier
19.30 StM Konzert zum neuen Jahr mit Werken für Orgel und Klavier
Montag, 2. Januar
15.00 AH Rosenkranz
18.00 AH Aussendung der Sternsinger und Segnung der Segenskleber
20.00 StM Rosenkranz
Dienstag, 3. Januar
12.15 StM Eucharistiefeier
14.30 StM Kaffee- und Spielnachmittag des Elisabethenwerkes
19.30 StM Bibelteilen
Mittwoch, 4. Januar
9.00 SC Pas de messe
12.15 StM Eucharistiefeier, M für Edmund Caluori-Burkhardt
18.30 AH Eucharistiefeier
Donnerstag, 5. Januar
12.15 StM Eucharistiefeier
18.00 SC Pas de messe
Freitag, 6. Januar
9.00 AH Messe zu Herz-Jesu-Freitag 24-stündige Anbetung
9.30–10.00 AH Rosenkranz (deutsch)
10.00–11.00 AH stille Anbetung
11.00–15.00 AH Anbetung (indisch)
12.15 StM Eucharistiefeier
15.00–18.00 AH stille Anbetung
17.30 AH Beichte (polnisch)
18.00 AH Eucharistiefeier (polnisch)
18.00 StM Beichte
19.00 AH indische Jugendliche
21.00 AH Eucharistiefeier (philippinisch) mit Anbetung die Nacht über bis
Samstag, 7. Januar
6.00 AH Eucharistiefeier (philippinisch)
18.00 SC Pas de messe anticipée du dimanche
Sonntag, 8. Januar
10.00 AH Eucharistiefeier, Familiengottesdienst, anschliessend Apéro mit Dreikönigskuchen
10.30 SC Messe pour Rémi Gros
11.30 StM Eucharistiefeier
11.30 AH Beichte (polnisch)
12.00 AH Eucharistiefeier (polnisch)
14.00 AH Gebet (eritreisch)
15.00 SC Messe (ungarisch)
15.00 StM Messe (ukrainisch) 2. und 4. Sonntag im Monat
18.00 SC Service Anglican
18.00 StM Eucharistiefeier
Montag, 9. Januar
12.15 Messe KUG Kapelle
15.00 AH Rosenkranz
20.00 StM Rosenkranz
Dienstag, 10. Januar
12.15 StM Eucharistiefeier, JM für Josef und Carmen Stöcklin-Prietto
Mittwoch, 11. Januar
12.15 StM Eucharistiefeier
18.30 AH Eucharistiefeier; JM für Janja Sollberger
Donnerstag, 12. Januar
12.15 StM Eucharistiefeier zusammen mit dem Elisabethenwerk, anschliessend Mittagstisch im Kastanienhof
15.00 AH Gottesdienst im Generationenhaus mit F. Nicolas, RKK
18.00 SC Messe suivie du chapelet
Freitag, 13. Januar
12.15 StM Eucharistiefeier
Samstag, 14. Januar
18.00 SC Messe anticipée du dimanche pour Virgile et Madeleine Morand et leurs enfants Jean-Marie, Pierre et Marlyse et Jean Guerin
18.00 StM Diplomkonzert

POLNISCHE KAPLANEI IN ALLERHEILIGEN

Jeden Sonntag ab 11.30 Uhr Beichtgelegenheit und um 12.00 Eucharistiefeier (polnisch).

SLOWAKISCHE GEMEINSCHAFT IN ALLERHEILIGEN

17.30 Uhr Eucharistiefeier (slowakisch) jeden 1. und 3. Sonntag im Monat.

UNGARISCHE GEMEINSCHAFT IN SACRÉ-CŒUR

Sonntag um 15 Uhr (unregelmässig).

UKRAINISCH-GRIECHISCH-KATHOLISCHE GEMEINSCHAFT IN ST. MARIEN

15.00 Uhr (ukrainisch), jeden 2. und 4. Sonntag im Monat

Kontakt
Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf Seite 16.

Seelsorgeraum Heiliggeist

joe von pixabay

Wachsen, auch im Winter.

Zum neuen Jahr

Und dann folgt das neue Jahr. Ein Neuanfang. All die Vorsätze, all die neuen Projekte, all das Gute, das kommen darf. All das Bessere, das kommen soll. Ich gestehe: Zum Beginn des Jahres möchte ich eigentlich immer schon alles. Und möglichst perfekt.

Sie können mir glauben, wie froh ich wäre, zu all den aufgestauten Fragen im letzten Jahr nun eine Antwort, einen klaren Weg zu haben. Zum Jahresbeginn die Ärmel hochzukrempeln und zu rufen: Packen wir es an! Dazu die Gewissheit: Alles kommt gut.

Bevor ich Ihnen nun die To-dos für ein gutes, ein besseres, ein hervorragendes 2023 aufliste, ist es wohl klug, mich etwas zurückzunehmen. Nicht, dass mir der Atem schon in den ersten Tagen des neuen Jahres ausgeht.

Gelegenheit, über die Gedanken von Oscar Romero nachzudenken. Oscar Arnulfo Romero y Galdámez (1917–1980) war Erzbischof von San Salvador. Er trat für soziale Gerechtigkeit und politische Reformen in seinem Land ein und stellte sich damit in Opposition zur damaligen Militärdiktatur. Er gilt als einer der prominentesten Verfechter der Befreiungstheologie.

Oscar Rormero also sagte: «Es hilft, dann und wann zurückzutreten und die Dinge aus der Entfernung zu betrachten.

Das Reich Gottes ist nicht nur jenseits unserer Bemühungen. Es ist auch jenseits unseres Sehvermögens.

Wir vollbringen in unserer Lebenszeit lediglich einen winzigen Bruchteil jenes grossartigen Unternehmens, das Gottes Werk ist. Nichts, was wir tun, ist vollkommen.

Wir bringen das Saatgut in die Erde, das eines Tages aufbrechen und wachsen wird. Wir begiessen die Keime, die schon gepflanzt sind in der Gewissheit, dass sie eine weitere Verheissung in sich bergen. Wir bauen Fundamente, die auf weiteren Ausbau angelegt sind. Wir können nicht alles tun. Es ist ein befreiendes Gefühl, wenn uns das zu Bewusstsein kommt. Es macht uns fähig, etwas zu tun und es sehr gut zu tun. Es mag unvollkommen sein, aber es ist ein Beginn, ein Schritt auf dem Weg.»

Welch Paradox: Das Wissen, dass wir nicht alles tun können, befreit uns und macht uns fähig, überhaupt etwas zu tun.

Also mich nicht auf das grosse perfekte Ganze konzentrieren, sondern Unvollkommenes willkommen heissen. Einen Schritt gehen und den ganz bewusst. Einen Punkt auf der Liste angehen und nicht erst zufrieden sein, wenn alle abgehakt sind. Gar nicht nach dem Hervorragenden streben. Sondern Samen säen. Immer und immer wieder. Wie schrieb Hilde Domin so schön: Nicht müde werden / sondern dem Wunder / leise / wie einem Vogel / die Hand hinhalten.

Das möchte ich tun, im neuen Jahr. Immer wieder einen Schritt zurücktreten, Saatgut setzen, begiessen. Das Wunder sehen und es willkommen heissen. Mit offenen Händen.

Ich wünsche Ihnen ein gutes neues Jahr. Eines, in dem es uns gelingt, ein bisschen Frieden in unsere Welt zu bringen. Mit kleinen Schritten. Mutig und unperfekt.

Ruth Meyer

MITTEILUNGEN

Carsten Gross

Zum Tod von Adolf Hugo

Am 12. Dezember ist unser ehemaliger priesterlicher Mitarbeiter Adolf Hugo im Alter von 91 Jahren gestorben. Er wurde am 21. Dezember in Erschmatt/VS beerdigt. Adolf wirkte ab 2003 als priesterlicher Mitarbeiter in Don Bosco und wurde da 2012 feierlich verabschiedet. Aber auch danach durften wir ihn in der Heiliggeistkirche und in der Kapelle Don Bosco immer wieder als Aushilfspriester begrüssen und mit ihm zusammen Gottesdienst feiern.

Wir lernten Dölf als humorvollen Menschen kennen, der das Anliegen einer gleichberechtigten, zeitgemässen katholischen Kirche mit uns teilte.

Dankbar für die gemeinsamen Erinnerungen vertrauen wir ihn der Güte und Liebe Gottes an. Möge er in Gottes Armen geborgen sein. *Das Pfarreiteam*

Pfarreizentrum L'Esprit

Bis die Betriebskommission das neue Betriebskonzept für das Pfarreizentrum ausgearbeitet hat, steht das L'Esprit nicht still. Yannik Scheurer wird in den nächsten Wochen für unsere Anliegen Ansprechperson und Gastgeber sein. Er ist jeweils am Mittwoch- und Freitagvormittag von 9.00 bis 12.00 Uhr im L'Esprit und bedient in dieser Zeit die Cafébesucher/innen gerne. So wird ab dem 11. Januar also jeweils am Mittwoch nach dem Gottesdienst immer ein Kirchenkaffee möglich sein.

Yannik Scheurer ist auch unsere Ansprechperson für die Räumlichkeiten und Reservationen. Am besten erreichen Sie ihn unter info@lesprit.ch.

Newsletter

Sind Sie bereits für unseren E-Mail-Newsletter angemeldet? Dieser informiert jeden Monat über all das, was in der Pfarrei läuft und was bewegt.

Anmeldung über unsere Homepage www.heiliggeist.ch/anmeldung-newsletter oder ruth.meyer@rkk-bs.ch.

GLAUBEN WEITERGEBEN

Offline

Regelmässige Angebote

Yoga: Dienstag, 10. Januar, 18.00 bis 18.45 Uhr, Tituskirche

Bibelcafé: Mittwoch, 11.00 bis 12.00 Uhr in der Tituskirche

Abendmeditation: Mittwoch, 11. Januar, 19.30 Uhr in der Tituskirche

Abendmeditation: Donnerstag, 12. Januar, 19.30 Uhr, Taufkapelle Heiliggeistkirche, Zugang von der Güterstrasse

Neu: Gesprächsgruppe für Frauen (per Zoom): 19.00 Uhr, Anmeldung bei monika.widmer@offline-basel.ch.

Elterngespräch für Bezugspersonen von Primarschülern

Wie kann ich mit meinem Kind über den Tod sprechen? Kann man heute noch mit Kindern beten? Und wie können wir altersgerechte Gespräche über den Glauben führen und die schwierigen Fragen und Zweifel der Kinder beantworten?

Diese Themen wollen die Eltern der Erstkommunionkinder dieses Jahr beim Elterngespräch angehen.

Nun möchten wir diesen Anlass für alle Eltern, Grosseltern und Bezugspersonen von Kindern im Primarschulalter öffnen, diese Fragen diskutieren und gemeinsam nach zeitgemässen Antworten suchen.

24. Januar von 20.00 bis ca. 21.15 Uhr im Saal des L'Esprit.

Das Team der Erstkommunionvorbereitung freut sich über Ihre Teilnahme.

GLAUBEN FEIERN

Gottesdienst zum neuen Jahr

Bitte beachten Sie, dass wir den Neujahrsgottesdienst am Sonntag, 1. Januar, um 17.00 Uhr in der Heiliggeistkirche feiern.

Ökumenisches Morgengebet

Am Donnerstag, 5. Januar, um 9.30 Uhr in der Dorotheakapelle, Kirche Bruder Klaus; anschliessend Bibelgespräch.

20*C+M+B+23

Dreikönigspäckchen

Der Beginn des neuen Jahres ist die Zeit für die Segnung der eigenen Wohnung, des eigenen Hauses. Rund um den Dreikönigstag (Epiphanie) werden dafür Kreide, Weihrauch und Türkleber eingesetzt.

In den Gottesdiensten vom 7. und 8. Januar werden wir die Dreikönigspäckchen (Kreide, Weihrauch, Kohle) und

Viola Stalder

die Türkleber segnen und Ihnen für eine kleine Segensfeier mit nach Hause geben. Herzliche Einladung!

Musik im Gottesdienst
Im Gottesdienst am 8. Januar, 10.30 Uhr feiern wir das Fest «Erscheinung des Herrn». Die Schola gregoriana singt den Introitus und die Communio zu diesem Tage. Festliche Orgelmusik umrahmt diesen Gottesdienst.

SOLIDARITÄT

Kollekte vom 1. Januar
HG: Soup & Chill

Kollekte vom 7./8. Januar
HG, BK: Epiphaniekollekte für Kirchenrestaurationen (IM)

Ergebnisse
HG: 4.12. Jugendchor: Fr. 378.40; 11.12. Gesangchor: Fr. 313.20; 18.12. Verein Klückskinder: Fr. 653.40
BK: 10.12. Gesangchor Heiliggeist: Fr. 53.05

Erlös Hummelfest
Der Reinerlös des Hummelfests beträgt Fr. 17 050.–, wovon Fr. 5650.– Burundi zugutekommen und je Fr. 3800.– der Arche Im Nauen, der Pfadiabteilung Blauenstein und dem Treffpunkt Gundeli. Herzlichen Dank allen, die uns unterstützt haben!
Wir freuen uns auf das Hummelfest 2./3. Sept. 2023. *Brigitte Kuhn*

Abschied nehmen mussten wir
von Franz Burkhardt-Grolimund (geb. 1931), Lina Thürkauf-Zenklusen (geb. 1933) und Peter Rasser (geb. 1942).
Wir vertrauen auf Gottes Zusage und wollen sie getrost mit den Worten von Bruder Klaus in Gottes Hand übergeben:
Mein Herr und mein Gott nimm mich mir und gib mich ganz zu eigen dir.

BEGEGNUNG

Apéro Heiliggeist
Der Apéro nach dem Sonntagsgottesdienst, am 8. Januar, wird Ihnen von der Stiftung Giuvenils serviert.

Apéro Bruder Klaus
Nach dem Gottesdienst am 7. Januar sind Sie zum Apéro in die Halle eingelade

Gehirnjogging
Am Donnerstag, 5. Januar, 15.00 Uhr, sind Sie wieder herzlich eingeladen zum Gehirnjogging im L'Esprit mit vielen neuen, interessanten Übungen. Im Anschluss ist Gelegenheit zum gemeinsamen Kaffee/Tee.
Ich bitte um Anmeldung bis Dienstag, 3. Januar, an:
hella.grunwald@rkk-bs.ch oder unter Telefon 061 204 40 06.

SPANISCHSPRACHIGE MISSION

Para una información detallada sobre las celebraciones y actividades de la Misión de Lengua Española, por favor, consulte la página 26.

ENGLISCHSPRACHIGE GEMEINDE (ESRCCB)

On Sunday 1 January Mass will be at the usual time of 17.30 followed by our traditional celebration of Gluhwein and Stollen in the Bruderklaus Hall. Join fellow community members in prayer at the start of the New Year and the celebration after Mass.
Father Sibi and the Council wish all community members a Happy New Year filled with many Blessings for 2023.
On Sunday 8 January Adoration of the Blessed Sacrament takes place at 17.00 before the usual Mass time of 17.30.

VORANZEIGEN

Konzertreihe Klavier – Orgel
Ab dem 15. Januar findet wieder die beliebte Konzertreihe Klavier – Orgel, jeweils um 17.00 Uhr in der Heiliggeistkirche, statt. Diese nun schon zum 37. Mal ausgerichtete Konzertreihe ist in diesem Jahr den drei Komponisten Max Reger, Franz Liszt und Julius Reubke gewidmet. Im vierten Konzert gibt es ein Wiedersehen und -hören mit der Brasseria, dem Blechbläserensemble, mit ihrem neuen Programm, das schon 2022 zu begeistern wusste. Herzliche Einladung und save the dates!

Tauferneuerung
28 Erstkommunionkinder bereiten sich dieses Jahr auf die Erstkommunion vor. Bei jedem Gruppentreffen entdecken wir etwas Neues: Wie ist es, gemeinsam auf dem Weg zu sein? Wie geht Erstkommunion? Was gibt es alles in unserer Kirche zu entdecken? Wie können wir Frieden machen? Dies waren Fragen, denen wir in den letzten Wochen nachgegangen sind. Im nächsten Treffen beschäftigen wir uns mit der Taufe. Wie war das damals, als wir getauft wurden, was bedeuten die Symbole der Taufe und was bekommen wir in der Taufe mit auf unseren Lebensweg? Gemeinsam mit den Kindern entdecken wir, dass Glauben etwas mit Vertrauen zu tun hat, und dass wir auf Gott als Begleiter auf unserem Lebensweg vertrauen dürfen.
Dies wollen wir im Familiengottesdienst zur Tauferneuerung am 15. Januar mit der ganzen Gemeinde feiern.

ESRCCB
Looking ahead, Religious Education classes will resume on 22 January at the usual time of 15.00.

Pfarreireise 2023: Infoabend
Wir reisen vom 7. bis 15. Oktober 2023 nach Italien und besuchen die Städte Padua, Assisi, La Verna und Spoleto. Herzliche Einladung zum Infoabend am Mittwoch, 16. Februar, 19.00 Uhr im Pfarreizentrum L'Esprit.

Scannen Sie diesen QR-Code ein und Sie finden direkt zu unserer Homepage.

AGENDA

Abkürzungen
Heiliggeist (HG),
Don Bosco (DB),
Bruder Klaus (BK)

Hochfest der Gottesmutter Maria
Neujahr
Sonntag, 1. Januar
10.30 BK Santo Rosario
11.00 BK Eucaristía en español
17.00 HG Kommunionfeier (K. Schulze)
17.30 BK Mass in English
Dienstag, 3. Januar
Heiligster Namen Jesu
14.15 HG Rosenkranz
18.00 BK Gottesdienst
Mittwoch, 4. Januar
Hl. Marius
9.30 HG Gottesdienst
Gedächtnis für René Zeugin-Löhr
Donnerstag, 5. Januar
9.30 BK Dorotheakapelle
Ökumenisches Morgengebet
11.00 DB Gottesdienst
Freitag, 6. Januar
19.00 BK Eucaristía en español
Erscheinung des Herrn
Epiphanie
Samstag, 7. Januar
18.00 BK Eucharistiefeier (M.-A. Wemmer/A. Lauer)
Sonntag, 8. Januar
10.30 HG Eucharistiefeier (M.-A. Wemmer/A. Lauer)
Gedächtnis für Pfr. Adolf Hugo
10.30 BK Santo Rosario
11.00 BK Misa de Reyes en español
17.30 BK Mass in English
Montag, 9. Januar
Taufe Jesu
9.30 HG Gottesdienst
JZ für Luise Schatz-Renz; Ev und Bernhard Brandenberg-Locher; Margrit und Joseph Voyame-Giger; Gedächtnis für Gustav Gubler
Dienstag, 10. Januar
14.15 HG Rosenkranz
18.00 BK Gottesdienst
Gedächtnis für Ursula und Christoph Spinas
Mittwoch, 11. Januar
9.30 HG Gottesdienst
Gedächtnis für Hedi Staffelbach
Donnerstag, 12. Januar
11.00 DB Gottesdienst
19.30 HG Taufkapelle
Abendmeditation
Freitag, 13. Januar
Hl. Hilarius
18.30 BK Santo Rosario
19.00 BK Eucaristía en español

Kontakt
Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf Seite 16.

Seelsorgeraum St. Clara

Aller Anfang

Immer schon hat Gott den Anfang gemacht, damals bei der Erschaffung der Welt und jedes Menschen.

So hat er sein machtvolles Schöpferwort gesprochen am Anfang der Zeiten und zum Beginn unseres Lebens.

Das gilt auch heute, am Anfang dieses neuen Jahres 2023, für alles, was es uns bringen aber auch nehmen wird.

Mit ihm und seinem Ursprungswort können wir den Anfang wagen, in dem noch so viele ungeahnte Möglichkeiten verborgen liegen.

Er spricht sein «Es werde», wie damals an Anfang, und wird es uns, bei allem Ungewissen, gewiss auch an jedem Tag des neuen Jahres zusprechen.

So lasset uns beten:
Durch ihn sei's begonnen,
mit ihm sei's gewagt
in ihm sei's gewonnen,
in Gottes Namen,
Ja und Amen!

Paul Weismantel

Weihnachtsstimmung in der Pfarrei St. Clara

Fotos: Sr. Rebekka Breitenmoser

Adventsmatinee bei der Kirche St. Michael und im Allmendhaus.

Marie Hohl

Die Ministranten backen am Lindenberg 8 Weihnachtsguetzli.

MITTEILUNGEN

Die Kollekte
31. Dezember/1. Januar
frauenOase Basel
Die Anlaufstelle frauenOase ist ein wichtiger Treffpunkt für Frauen auf der Gasse. Die Frauen können sich erholen, erhalten eine kleine Verpflegung, können duschen und ihre Wäsche waschen. Zweimal im Monat ist eine Ärztin vor Ort. Die Mitarbeiterinnen begleiten die Besucherinnen bei der Wohnungssuche, Behördengängen und zu Arztbesuchen. Dabei wird grosser Wert auf Hilfe zur Selbsthilfe gelegt. Im Weiteren berät die frauenOase die Frauen bei Gesundheitsthemen wie Ernährung, Hygiene und Körperpflege.
7./8. Januar
Epiphanieopfer
Mit dem Erlös der diesjährigen Epiphaniekollekte werden die Renovationen des Pfarrkirche St. Albain in Silenen (UR), der Klosterkirche Maria der Engel in Appenzell (AI) und die Kirche Unserer Lieben Frau von Loreto in Cointrin (GE) untgerstützt. Die drei Kirchenrenovationen sind dringlich und die für die Seelsorge wichtigen Kirchen verdienen Ihre Unterstützung. Die betroffene Kirchgemeinde, das Kloster und die Pfarrei sind auf Hilfe von aussen angewiesen. Im Namen der Inländischen Mission danken wir Ihnen ganz herzlich für Ihre Spende.

Kollekten – Spenden
Wir danken herzlich für jede Gabe.

27.11. Universität Fribourg	890.80
4.12. Nigthfever Basel	685.40
11.12. Tel. 143	835.35
18.12. Bethlehem-Universität	587.—

Eröffnung Allmendhaus
Ab Januar öffnet das sanierte Begegnungszentrum im Allmendhaus seine Türen. Schon im Dezember haben wir – noch mit etwas Baustellenfeeling und «nur» im Zelt bzw. im Hof, aber mit umso mehr Wärme im Herzen – beim Bazar, beim Kerzenziehen und bei der Matinee das Allmendhaus aus seinem Dornröschenschlaf erweckt. Das Allmendhaus wird getragen vom Verein Begegnungszentrum Hirzbrunnen und ist ein offener Treffpunkt und Veranstaltungsort im Quartier. Wenn der Frühling kommt, wird es am Samstag, 18. März, ein freudiges «offizielles» Eröffnungsfest mit ökumenischem Gottesdienst um 17 Uhr in der Kirche St. Michael geben. Wir freuen uns, wenn Sie schon vorher vorbeikommen und das neue Begegnungszentrum zum Leben erwecken. Weitere Infos: www.allmendhaus.ch

Nora Dilitz (Verein Begegnungszentrum) und Luca Pontillo (Jugendseelsorger Pfarrei St. Clara)

BEICHTE UND VERSÖHNUNG/ OFFENES OHR/SEGNUNG

Gesprächsmöglichkeit in der Kirche St. Clara
Dienstag und Donnerstag von 10.15 bis 11.30 Uhr, ausgenommen in den Schulferien

Beichte in der Kirche St. Joseph
Donnerstag, Freitag 17 bis 18 Uhr, ausgenommen in den Schulferien

Beichte in der Kirche St. Clara
Samstag 15.45 bis 16.45 Uhr

GOTTESDIENSTE

Abendmesse des Frauenforums St. Michael
Am Dienstag, 10. Januar, um 19.00 Uhr gestaltet das Frauenforum St. Michal einen Abendgottesdienst in der Kirche St. Michael, zu dem auch die Männer herzlich eingeladen sind. Anschliessend sind alle Gottesdienstbesuchende zum Bettmüpfeli im Käffeli herzlich eingeladen.

GEBET

Rosenkranz

St. Clara	Mo bis Sa 8.45–9.15 Uhr
St. Joseph	Mo und Do 17.00 Uhr
	Mi 16.00 Uhr (englisch)
St. Michael	Di 18.15 Uhr
St. Christophorus	Do 17.15 Uhr*
	Sa 17.45 Uhr*

(* wenn GD folgt)

Anbetungszeit
Vor dem Allerheiligsten Altarsakrament besteht montags bis samstags von 10 bis 12 Uhr in der Kirche St. Clara die Möglichkeit zur stillen Anbetung. In der Woche von Montag, 2. Januar, bis Samstag, 7. Januar, findet keine Anbetung statt.

WoSaNa – Zeit für Gebet
Gebetsangebot, Grundlage unseres Betens ist das Wort Gottes: Montag, 9. Januar, von 15 bis 16 Uhr in der Kirche St. Michael (Seitenkapelle), Allmendstrasse 34, 4058 Basel. Alle sind herzlich eingeladen!

VERANSTALTUNGEN

Licht und Klang zum neuen Jahr in der Kirche St. Clara
Unter dem Motto «Licht und Klang zum neuen Jahr» findet an den Sonntagen, 1. und 8. Januar, jeweils um 16.30 Uhr ein Konzert in der Kirche St. Clara statt.
Das Konzert am 1. Januar wird gestaltet mit Musik für Dudelsack, Drehleier, Schalmey, Dulcitone und Orgeln. (Julia und Johannes Fankhauser, Alexander Schmid).
Das Konzert am 8. Januar zum Ende der Weihnachtszeit wird gestaltet mit Musik für Trompeten und Orgel aus verschiedenen Jahrhunderten. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte erwünscht.

Neujahrskonzert im Hirzbrunnen
Wie schon seit vielen Jahren Tradition, begrüssen wir im Hirzbrunnen das neue Jahr mit einem Konzert.
Am 1. Januar um 16 Uhr sind Sie alle in die Kirche St. Michael eingeladen. Aaron Wälchli wird uns mit Marimba, Gitarre und Gesang unterhalten. Der Eintritt ist frei, Kollekte.
Im Anschluss an das Konzert offeriert der Verein Begegnungszentrum Hirz-

AGENDA

Abkürzungen:
St. Clara (Cla),
St. Michael (Mi),
St. Joseph (Jo),
St. Christophorus (Chr),
Dorfkirche Kleinhüningen (Dk)

Samstag, 31. Dezember
9.00 Jo eritr. Eucharistiefeier
9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ für Maria Anna Roth
17.00 Cla Eucharistiefeier
20.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
22.00 Cla Eucharistiefeier

Sonntag, 1. Januar
10.00 Cla Eucharistiefeier
11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
12.30 Jo engl. Eucharistiefeier
17.00 Jo lat. Hochamt
18.00 Cla Santa Messa italiana

Montag, 2. Januar
9.30 Cla Eucharistiefeier
19.00 Jo Eucharistiefeier

Dienstag, 3. Januar
9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ für Marie Remund Weltenspül, Marie Süess und Angehörige
18.00 Cla Feier-Abend
19.00 Jo Eucharistiefeier

Mittwoch, 4. Januar
9.00 Mi Eucharistiefeier
9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ für Elsa und Hermann Mächler-Auchter und Familie, Karl und Katharina Jost-Neidardt
19.00 Jo Eucharistiefeier

Donnerstag, 5. Januar
9.30 Cla Eucharistiefeier
17.35 Jo lat. hl. Messe
19.00 Jo Eucharistiefeier

Freitag, 6. Januar
9.30 Cla Eucharistiefeier
Ged. für Rudolf und Claire Säuberli-Bieri mit den Söhnen Thomas Säuberli und Robert Säuberli-Kaufmann
17.00 Jo lat. hl. Messe
19.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
19.00 Jo Eucharistiefeier

Samstag, 7. Januar
9.00 Jo lat. hl. Messe
9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ für Viktor Rombaldoni-Hohler; Ged. für Rudolf Kuonen, Albert Wagner-Schweizer
17.00 Cla Eucharistiefeier
19.00 Jo portug. Eucharistiefeier

Sonntag, 8. Januar
10.00 Cla Eucharistiefeier
11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
12.30 Jo engl. Eucharistiefeier
17.00 Jo lat. Hochamt
18.00 Cla Santa Messa italiana
19.30 Cla Eucharistiefeier

Montag, 9. Januar
9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ für Katharina Burkhardt-Saladin und Angehörige, Maria Ottenburg
19.00 Jo Eucharistiefeier

Dienstag, 10. Januar
9.30 Cla Eucharistiefeier
18.00 Cla Feier-Abend
19.00 Mi Eucharistiefeier
JZ für Kurt und Claire Friedrich-Müller, August Bochlser-Rüttimann
19.00 Jo Eucharistiefeier

Mittwoch, 11. Januar
9.00 Mi Eucharistiefeier
9.30 Cla Eucharistiefeier
19.00 Jo Eucharistiefeier

Donnerstag, 12. Januar
9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ für Rosmarie Stohler-Restelli, Olga Münchbach und verstorbene Angehörige
19.00 Jo Eucharistiefeier

Freitag, 13. Januar
9.30 Cla Eucharistiefeier
19.00 Jo Eucharistiefeier

brunnen einen Apéro – die Gelegenheit nicht nur aufs neue Jahr sondern auch auf das neue Allmendhaus anzustossen!

«Unser Quartierläädeli»
Das Seniorentheater Riehen-Basel spielt am Dienstag, 10. Januar, um 15 Uhr in der Kirche St. Michael das Lustspiel «Unser Quartierläädeli» nach einer Idee von Silvia Brauchli und Ines Michel. Bearbeitung Hansruedi Antener, Regie Christa Kapfer.
Sie sind herzlich eingeladen bei Denise und August Bonvallat ins Quartierläädeli einzutreten. Seien Sie dabei, wenn getratscht, getuschelt, herumkommandiert, geflirtet, lustvoll beurteilt und verurteilt wird. Hier gehen Träume in Erfüllung. Hier schreibt das Leben seine Geschichten. Kollekte.
Im Anschluss gibt es einen Kaffeeklatsch im Allmendhaus.

Seniorentheater Riehen-Basel

65-Plus und jüngere Interessierte
Wie in den vergangenen Jahren möchten wir, wenn auch mit etwas Verspätung, auf ein gutes neues Jahr anstossen.
Den Nachmittag verschönert uns die Figurenspielerin, Barbara Gyger. Wir hoffen, dass wir einige Damen und Herren am Mittwoch, 11. Januar, um 15 Uhr im Saal am Lindenberg 8 begrüssen dürfen. Es freut sich auf Ihr Kommen

Gisella Chiavi

Stammtisch der Männervereinigung St. Michael
Am Donnerstag, 12. Januar, trifft sich die Männervereinigung zu ihrem monatlichen Treff im Allmendhaus, Allmendstrasse 36, 4058 Basel. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Christophorusbeizli
Am Freitag, 6. Januar, wird im Kirchenzentrum St. Christophorus, Kleinhüningeranlage 29 ab 18.30 Uhr gejasst. Man darf auch «nur» gemütlich sitzen. Eigene Spiele sind willkommen. Vergessen Sie den Alltagstrott für einige Stunden bei einem Glas Wein. Herzlich willkommen.

ESSEN UND TRINKEN

Mittagstisch für jedes Alter
Die Pfarrei St. Clara bietet einmal wöchentlich – auch während der Ferienzeit – am Lindenberg 8 einen Mittagstisch an. Jeden Donnerstag um 12 Uhr servieren freiwillige Helferinnen und Helfer ein feines durch das Ristorante Borromeo (Overall Gastro) mit viel Liebe zubereitetes Mittagessen für Fr. 16.–. Im Preis inbegriffen ist eine Suppe, ein Salat, der Hauptgang, ein Dessert sowie Wasser und ein Kaffee zum Abschluss. Wir bitten um eine Anmeldung bis jeweils Montag, 11.30 Uhr an das Pfarramt St. Clara st.clara@rkk-bs.ch oder Tel. 061 685 94 50. Jung und Alt sind herzlich eingeladen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Familienzmorge für Jung und Alt
Der Frauenbund Basel-Stadt lädt am Samstag, 7. Januar, von 9 bis 12 Uhr zu einem Familienzmorge am Nonnenweg 21, 4055 Basel ein.
Es ist bis 5. Januar eine Anmeldung erforderlich an die Geschäftsstelle, Telefon 061 272 35 44, info@fauenbvundbasel.ch.
Die Frauen freuen sich auf interessante Gespräche und spannende Begegnungen.
Geniessen Sie das feine Zmorge.

Suppentag im Kirchenzentrum St. Christophorus
Am Mittwoch, 11. Januar, findet der ökumenische Mittagstisch im Saal von St. Christophorus, Kleinhüningeranlage 29, 4057 Basel statt. Neben Suppen und Wienerli wird ab 11.45 Uhr stets ein einfaches Menü serviert. Kuchenspenden sind willkommen.
Der Erlös geht je zur Hälfte an das Fastenopfer und Brot für alle. Ein motiviertes Team heisst sie herzlich willkommen.

Bistro Pulpo
Besuchen Sie das einladende Take-away vor dem Bistro Pulpo an der wunderschönen Rheinpromenade beim Lindenberg. Das Take-away ist montags bis freitags von 13 bis 20 Uhr und samstags und sonntags von 12 bis 20 Uhr geöffnet. Das Pulpo-Team freut sich auf Ihren Besuch.

KARMELITENKLOSTER PROPHET ELIAS

Mörsbergerstrasse 34
4057 Basel

Abkürzungen:
Klosterkapelle (Kk)
St. Joseph (Jo)

Montag bis Freitag
6.30 Uhr (Kk) Frühgebet
7.00 bis 8.00 Uhr (Kk) gemeinsame Stille (nur Mo und Di)
18.30 Uhr (Jo) Vesper/Abendgebet
19.00 Uhr (Jo) Eucharistiefeier

Erster Samstag im Monat
15.00 bis 17.00 (Kk) stille Anbetung

Gebetsstunde MFM
Mo, 9. Januar, 14.00 bis 16.00 Uhr

Herzliche Einladung
zu Gebet, Gespräch und Beichte im Karmelitenkloster

Scannen Sie diesen QR-Code ein und Sie finden direkt zu unserer Homepage.

Kontakt
Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf Seite 16.

Alle Adressen des Pastoralraums Basel-Stadt

PASTORALRAUM BASEL-STADT
Kannenfeldstrasse 35
4056 Basel
pastoralraum@rkk-bs.ch
www.rkk-bs.ch/pastoralraum
www.facebook.com/katholischbasel

Pastoralraumleitung
Stefan Kemmler, Pastoralraumpfarrer
Tel. 061 386 90 60
Sarah Biotti, Leitung Spezialseelsorge
Tel. 079 174 18 93

Sekretariat Pastoralraumleitung
Thomas Büchler, Tel. 061 386 90 60

Rektorat Religionsunterricht
Andrea Albiez, Tel. 061 690 28 81

Kath. Sozialberatung Stadt Basel
Tel. 061 690 97 85
sozialberatung@rkk-bs.ch

Kantonalkirche
Lindenberg 10, 4058 Basel
Tel. 061 690 94 44, kontakt@rkk-bs.ch

PFARREI ST. FRANZISKUS
Äussere Baselstrasse 168
4125 Riehen
Tel. 061 641 52 22
info@stfranziskus-riehen.ch
www.stfranziskus-riehen.ch

Seelsorge
Dorothee Becker, Gemeindeleitung
dorothee.becker@rkk-bs.ch
Tel. 061 641 52 22
Stefan Kemmler
Leitender Priester
stefan.kemmler@rkk-bs.ch

Sekretariat
Cornelia Rion, Karin Bortolas
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr,
Di und Do 14.00–16.00 Uhr

Raumreservation
Martha Furrer
martha.furrer@rkk-bs.ch

Sozialdienst
Daniela Moreno Petidier
Tel. 061 601 70 76
daniela.moreno@rkk-bs.ch

Mission für Kroatischsprachige
Pater Petar Topic
Tel. 061 692 76 40/076 331 63 79
petar.topic@bluewin.ch

PFARREI ST. ANTON
Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel
Tel. 061 386 90 60, st.anton@rkk-bs.ch
www.antoniuskirche.ch

Seelsorge
Stefan Kemmler, Pfarrer
Marco Nuzzo, Pfarreiseelsorger
Madleina Signer, Gemeindebildnerin i.A.
Serge Tata, Gemeindebildner i.A.

Sekretariat
Thomas Büchler, Karin Nägeli,
Pia Dongiovanni, Dominik Jungo
Mo–Do 9.45–12.00, 14.00–16.30
Fr 9.45–12.00, 14.00–17.00

Sozialdienst
Gaetano De Pascale, Sozialarbeiter
Tel. 061 386 90 65
Di, Mi 10.30–12.00 und 14.00–16.00

Petrusbruderschaft
P. Stefan Reiner FSSP
Maison Saint-Pierre Canisius
Chemin du Schoenberg 8
1700 Fribourg
reiner@fssp.org

Philippinische Mission
P. Antonio Enerio SVD, Postfach 361
6312 Steinhausen
Tel. 076 453 19 58

Slowenische Mission
Pfr. David Taljat
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich
Tel. 044 301 31 32

Syro-Malabarische Gemeinschaft
Pfr. Jose Paryathara
Kaiserstuhlstr, 49, 8172 Niederglatt ZH
Tel. 078 216 79 76
WhatsApp. 0049 157 78 51 60 94
jparyathara@gmail.com

Tamilische Mission
Fr. Douglas Soosaithasan
Ämtlerstrasse 43, 8003 Zürich
Tel. 044 461 56 43

PARROCCHIA DI LINGUA ITALIANA S. PIO X
Rümelinbachweg 14
4054 Basel
Tel. 061 272 07 09, san.piox@rkk-bs.ch
www.parrocchia-sanpiox.ch

Seelsorge
P. Valerio Farronato, Pfarrer
P. Gustavo Rodriguez Juares, Vikar
Mirella Martin, Seelsorge

Sekretariat
Mirella Martin
Maria Angela Kreienbühl-Baldacci

PFARREI ALLERHEILIGEN
Neubadstrasse 95, 4054 Basel
Tel. 061 302 39 45
allerheiligen@rkk-bs.ch
www.allerheiligen-basel.ch

Seelsorge
Stefan Kemmler, Pfarradministrator
P. Benedikt Locher, Kaplan

Sekretariat
Ruth Hunziker-Schmid
Mi und Do 9–11.30 Uhr, Fr 8–10 Uhr

Gemeinwesen- und Sozialarbeit
Mercy Mekkattu, Tel. 061 303 80 18

Polnische Mission
Krysztof Wojtkiewicz
Neubadstrasse 95, 4054 Basel,
mkbazylea@gmail.com

Slowakische Mission
Pavol Sajgalik
Brauerstrasse 99, 8004 Zürich
Tel. 044 241 50 22
misionar@skmisia.ch

PAROISSE DU SACRÉ-CŒUR DE BÂLE
Feierabendstrasse 68, 4051 Bâle
Tél. 061 272 36 59
sacre-coeur@rkk-bs.ch
https://sites.google.com/site/paroissesacrecoeurbale/home

Curé
Guy-Michel Lamy, Tél. 061 273 95 26
M. le Curé reçoit les paroissiens sur rendez-vous

Secrétariat
Fabienne Bingler
Mardi et vendredi de 9.00 à 11.30 h

Ungarische Gemeinschaft
Pfr. Istvan Pal, Binningerstr. 45
4123 Allschwil,Tel. 061 321 48 00

PFARREI ST. MARIEN
Holbeinstrasse 28, 4051 Basel
Tel. 061 272 60 33
pfarrei@stmarien-basel.ch
www.stmarien-basel.ch

Seelsorge
Stefan Kemmler, Pfarradministrator
P. Benedikt Locher, Kaplan

Sekretariat
Andrea Moren-Kreuzweger
Di, Mi und Fr 14–17 Uhr

Sozialarbeit
Mercy Mekkattu, Tel. 061 272 60 32
sozialdienst.stmarien@rkk-bs.ch

PFARREI HEILIGGEIST
Thiersteinerallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88, info@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch

Seelsorge
Marc-André Wemmer, Pfarrer
Ruth Meyer, Leiterin Entwicklung und Kommunikation
Anne Lauer, Pfarreiseelsorgerin
Katrin Schulze, Pfarreiseelsorgerin
Viola Stalder und
Christine Wittkowski, Kinder/Jugend
Joachim Krause, Kirchenmusiker

Sekretariat
Danila Witta, Patricia Pargger
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr
14.00–16.00 Uhr

Sozialdienst
Hella Grunwald, Tel. 061 204 40 06

Misión Católica de Lengua Española
Bruderholzallee 140, 4059 Basel
www.mision-basel.ch
secretaria: Tel. 061 311 83 56
secretaria@mision-basel.ch
lunes y jueves 14.00–18.00
P. Michele De Salvia, misionero
Tel. 061 373 90 39
misionero@mision-basel.ch
María Angeles Díaz Burgos,
asistente pastoral, tel. 061 373 90 38
asistente.pastoral@mision-basel.ch

English Speaking Roman Catholic Community of Basel, Switzerland (ESRCCB)
Kirche Bruder Klaus
Bruderholzallee 140
4059 Basel
Sibi Choothamparambil, Chaplain
info@esrccb.org, www.esrccb.org/

PFARREI ST. CLARA
Lindenberg 8
4058 Basel
Tel. 061 685 94 50
st.clara@rkk-bs.ch
www.st-clara.ch

Seelsorge
Mario Tosin, Pfarrer
Tel. 061 685 94 50
Susy Mugnes, Pastorale Mitarbeiterin
Tel. 061 685 94 56
Luca Pontillo, Jugendseelsorger
Tel. 061 685 94 61
Marie Hohl, Katechetin i.A.
Tel. 061 685 94 54

Verwaltung und Sekretariat
Sr. Rebekka Breitenmoser
Verwaltung und Kommunikation
Regula Gisin, Sekretariat
Mo, Di, Do, Fr 9.30–11.30 Uhr
Mo, Do 14–16 Uhr

Sozialdienst in Kooperation mit Caritas beider Basel
Ismail Mahmoud
Tel. 061 691 55 55
info@caritas-beider-basel.ch

Apostolat zur Feier der hl. Messe im römischen Ritus in seiner ausserordentlichen Form
Kanonikus Denis Buchholz
Tel. 079 419 42 76
canon.buchholz@institute-christ-king.org

English Speaking Catholic Community
Susy Mugnes
Tel. 061 685 04 56
assunta.mugnes@rkk-bs.ch

Mission für Portugiesischsprachige
Padre Marquiano Petez
Tel. 056 203 00 49
marquiano.petez@kathaargau.ch
José Oliveira, Diácono
Tel. 079 108 45 53
jose.oliveira@kathaargau.ch

Mission für Eritreischsprachige
Katholisch Gééz-Ritus
Gebremeskel Gimie
Tel. 078 926 49 92
gimie1964@gmail.com

Karmelitenkloster
Pater Austin Thayamattu, Prior
Mörsbergerstrasse 34
4057 Basel
Tel. 061 535 07 21, 078 640 11 67
austintiocd@gmail.com

E-Mail-Adressen: *vorname.name@rkk-bs.ch*